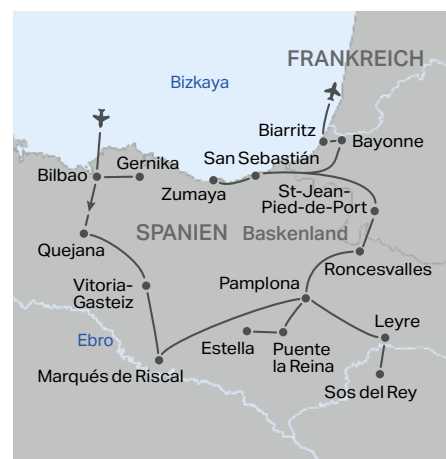




Die Bucht «La Concha» in San Sebastián



Innovation und Tradition am Golf von Biskaya

Das Baskenland hat sich seit dem Niedergang der Stahlindustrie erfolgreich neu erfunden. Auf der kulturellen Landkarte markiert es nun eindrucksvoll Präsenz mit ikonischer Architektur, einer innovativen Kunstszene, hochstehender Kulinarik und einer Pflege der Kulturschätze seiner vielfältigen Vergangenheit abseits aller Musealisierung. Liebliche Weinanbaugebiete, schroffe Berggipfel und malerische Gebirgspässe, über die auch der Jakobsweg führt, sorgen ausserdem für landschaftliche Abwechslung. Und auch für Sprachforscher gibt es im Baskenland noch viel zu entdecken – der Ursprung des Baskischen ist weiterhin ein Rätsel.

1. Tag (Do): Ankunft in Bilbao

Nach Ankunft Stadtrundfahrt bis zur Biskaya-Brücke an der Mündung des Flusses Nervion, die uns eine Aussicht auf die Stadt bietet. Ein Spaziergang durch die Altstadt rundet die ersten Erkundungen ab. 2 Nächte in Bilbao.

2. Tag (Fr): Bilbao und die Biskaya

Ein Ausflug führt uns in das historische Städtchen Elorrio und zur gut erhaltenen Klosteranlage von Zenarruza. Danach fahren wir nach Gernika, die traditionelle Hauptstadt des Baskenlandes. Wir besuchen die Casa de las Juntas, wo sich seit dem 14. Jh. die Vertreter der Stämme der Biskaya um eine Eiche versammelten, und unternehmen einen Spaziergang zum Skulpturenpark.

3. Tag (Sa): Kunstwelten in und um Bilbao

Besichtigung des Museo Guggenheim, mit seiner ikonischen Architektur und seiner erlesenen Sammlung. Weiterfahrt nach Vitoria-Gasteiz und Besuch der romanischen Kirche San Prudencio, die einen grossen Teil ihres ursprünglichen Figurenschmuckes bewahrt hat. 1 Übernachtung.

4. Tag (So): Durch die Rioja nach Pamplona

In Vitoria-Gasteiz spazieren wir zur gotischen Kathedrale, wo die monumentalen Restaurationsarbeiten gezeigt werden. Die Weiterfahrt führt in die Weingegend von La Rioja und zur Kellerei Marqués de Riscal, einem weiteren Meisterwerk von Gehry. Beim Mittagessen degustieren wir natürlich den lokalen Wein. Weiterfahrt nach Pamplona. 3 Übernachtungen in Pamplona.

5. Tag (Mo): Das Kloster Leyre & Sos del Rey

Der imposante Klosterbau von Leyre mit seinem wunderbaren Figurenschmuck erinnert an den Wohlstand, den die Jakobspilger brachten. In Sos del Rey treffen wir auf die romanische Kirche San Esteban und auf die Geburtsstätte des Katholischen Königs Don Fernando.

6. Tag (Di): Pamplona und der Jakobsweg

In Pamplona erwarten uns der prächtige Kreuzgang der Kathedrale und das Museo de Navarra. In Estella sind das Stadtensemble und die romanische Kirche San Pedro besonders sehenswert. Im Städtchen Puente la Reina kreuzen sich Jakobswege, und am westlichen Ausgang weist die mittelalterliche Brücke auf den Weg nach Santiago hin. Ein Höhepunkt ist die Totenkapelle.

7. Tag (Mi): Über die Pyrenäen

Klosterkirche und Museum von Roncesvalles erinnern an das Rolandslied. Danach führt eine landschaftlich reizvolle Fahrt über den Pyrenäenpass nach Saint-Jean-Pied-de-Port, das noch immer von einer trutzigen Mauer umgeben ist. Anschliessend Fahrt nach San Sebastián. 3 Nächte.

8. Tag (Do): Französisches Baskenland

Wir besuchen das Freilichtmuseum Chillida-Leku, wo die Eisen- und Granitskulpturen des baskischen Bildhauers Eduardo Chillida gezeigt werden. Danach Ausflug in den französischen Teil des Baskenlandes. Nach einem Spaziergang durch Bayonne besichtigen wir das Musée Basque mit seiner hervorragenden Sammlung.

9. Tag (Fr): San Sebastián, Zumaya, Loyola

Vom Monte Igueldo überblicken wir San Sebastián und die Bucht La Concha. Unser Rundgang entlang der Bucht fängt bei Chillidas Eisenplastiken «Die Windkämme» an und endet am Fusse des Monte Urgull. Anschliessend unternehmen wir einen Ausflug nach Zumaya und besuchen das Museum des Malers Ignacio Zuloaga. Entlang der Küstenstrasse erreichen wir das Museum des Modedesigners Cristóbal Balenciaga. Landeinwärts führt uns ein kurzer Abstecher nach Loyola, dem Geburtsort des Heiligen Ignatius von Loyola.

10. Tag (Sa): Abschied vom Baskenland

Von Biarritz Direktflug nach Zürich.



Konzept & Leitung
Dr. Pablo Diener

Pablo Diener wurde in Chile geboren. Nach der Promotion in Kunstgeschichte in Zürich lebte er in Spanien und Mexiko, bevor er sich in Brasilien und jetzt wieder in Chile niederliess. Sein immenses Wissen über die spanisch-sprachige Welt, das er auch als Ausstellungsmacher unter Beweis gestellt hat, vermittelt er auf Reiseleitungen auf der Iberischen Halbinsel mit grossem Engagement.

Reisedaten	Dauer
03.09.–12.09.2026	10 Tage

Preise	
ab/bis Zürich	CHF 4390.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 980.–

Teilnehmerzahl	
Mindestens 14, maximal 25	

Leistungen	
• Flug Zürich – Bilbao/Biarritz – Zürich	
• Bequemer Reisebus	
• Alle Eintritte und Besichtigungen	
• Ausgesuchte 4 Sternehotels	
• Täglich Frühstück, 10 Hauptmahlzeiten	
• Klimaneutral durch CO ₂ -Kompensation	